

Licht, Metall und Farbe in der Metallfarblichttherapie

Wenn wir uns fragen, wo und in welcher Weise wir den Metallen begegnen können, sind uns aus frühesten Zeiten Werkzeuge, Musikinstrumente und Kleinodien bekannt, die aus Kupfer, Eisen, Silber oder Gold hergestellt wurden.

In der musikalischen Kunst und Therapie erleben wir, wie verschieden die Metalle erklingen und auf den Menschen wirken.

Den - durch die Glasschmelze - in Farbe verwandelten Metallen begegnen wir in den Glasfenstern der Kathedralen und - neu gestaltet - im Metallfarblicht.

Metallfarblichttherapie

Marianne Altmaier hat sich, mit ihrem Impuls zur Metallfarblichttherapie, diesen Farbklängen der Metalle gewidmet.

Auf der Suche nach einem wesenhaften Ausdruck der Metall- und Farbqualitäten im Glas hat sie die Lichtgebärden und Rhythmen in den Farben der einzelnen Gläser gesucht und zu Motiven gestaltet, die im Licht zu „sprechen“ beginnen.



Kobaltblau-Glas

Friedlinde Meier
Lichtblick e.V.
Hauptstraße 130
D - 79739 Schwörstadt

Tel. 07762 / 80 50 80
Mail: lichtblick@metallfarblicht.de
www.metallfarblicht.de

Foto vorne: Silberglas nach dem Guss



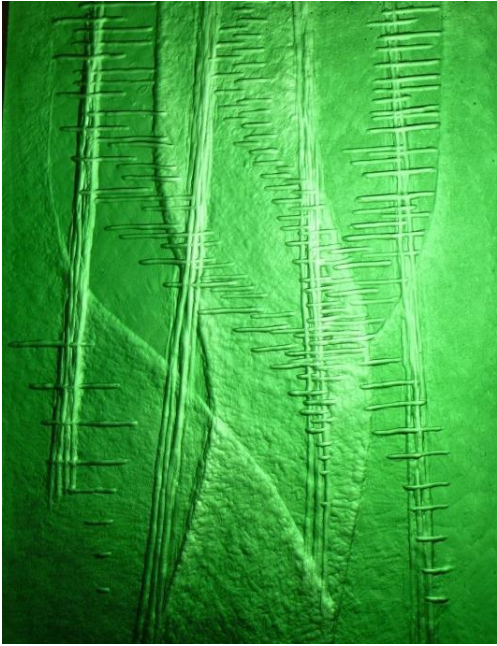
Licht

Metall
und Farbe

in der
Metallfarblichttherapie

Glas-Wahrnehmung, Malen,
Gespräch, Therapie-Berichte

Einführung u. AG zur MFLT
in den Kunsttherapie-Tagen
vom 9.-12. August 2018
in St. Petersburg



Eisengrün-Glas

Wenn nun das Tageslicht, in seinen wechselnden Stimmungen durch diese metallgefärbten Gläser mit ihren Licht-Motiven fällt, erlebt der Patient an den Gravuren das Spiel von Licht und Schattenbildungen im farbigen Glas.

Dadurch wird er in Leib, Seele und Geist zur Resonanz angeregt.

Ein Mitschwingen, das den Menschen erwärmt, durchatmet, belebt, ermutigt.

Atem- und Wärmeprozesse werden - in der Begegnung mit den Gläsern - vom betrachtenden Menschen erlebt, angeregt durch die in Farbe verwandelten Metalle, Eisen, Mangan, Gold, Silber, Kupfer.

Das farbige Licht wirkt wärmend, lösend, belebend und kräftigend, strukturierend auf den ganzen Menschen.

Durch wiederholte Begegnungen kann das Metallfarblicht-Glas dem Patienten zu einem lieb gewordenen Freund werden.

In der Begegnung mit dem Metallfarblicht entstehen Nachbilder u. Nachklänge - wie Farben, geometrische Figuren, innere Bilder und Worte - die den Patienten auf seinem Weg zur Gesundheit begleiten.

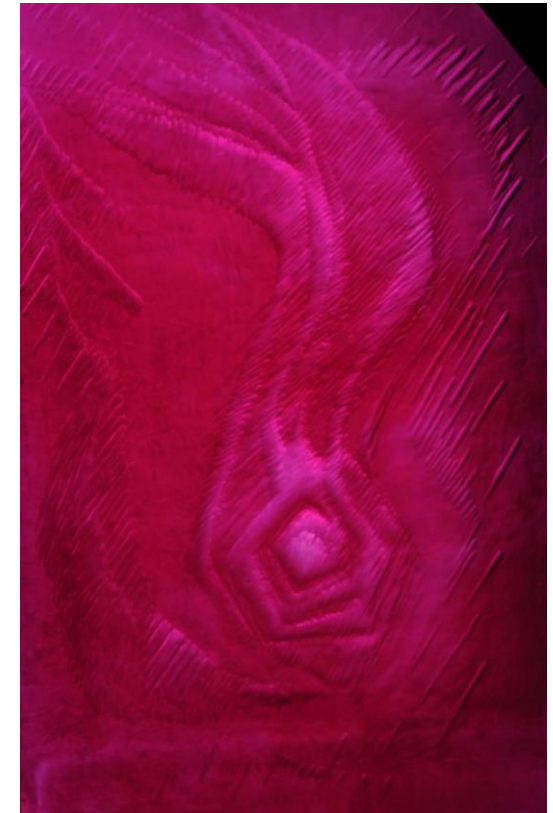
Patienten berichten, dass die durch sie selbst aktivierten Erinnerungsbilder der Begegnung mit dem Metallfarblicht

- in akuten Schmerz-Anfällen
- bei aufsteigenden Ängsten
- in aufsteigender Traurigkeit

ihnen wieder erneut Linderung bringen.

Indikationen bei:

- . Atemwegserkrankungen –
- . Neurodermitis
- . Herz- u. Kreislauferkrankungen
- . Krebserkrankungen
- . Magen-/Darmerkrankungen
- . rheumatischen Erkrankungen
- . chronischen Schmerzen
- . in biographischen Krisen
- . Erschöpfungssyndrom, PTBS



Goldpurpur-Glas

- . Ängsten und Depression
- . Muskelverspannungen
- . Migräne

- . bei Entwicklungsstörungen - Rubikon, Pubertät, usw.
- . in der Heilpädagogik – u. A. bei ADHS, Lernstörungen, Autismus, Epilepsie, hysterischer Konstitution, u. schwerstmehrfach Behinderungen.